



Wie lässt sich Müll vermeiden?



#WIE LEBEN
BLEIBT ALLES ANDERS



Jeder Deutsche produziert im Jahr mehr als 600 Kilogramm Müll: Lebensmittel, die nicht gegessen, sondern weggeworfen werden, Verpackungen, Kleidung, ausrangierte Elektrogeräte und vieles mehr. Schon bei der Herstellung und dem Transport der Produkte und Verpackungen gelangt viel klimaschädliches Gas CO₂ in die Umwelt. Viele Verpackungen werden außerdem aus Rohstoffen hergestellt, die nicht nachwachsen können.



Ein Teil des Mülls kann recycelt werden, aber das meiste wird verbrannt. Auch dadurch entsteht wieder CO₂. Manche Menschen lassen ihren Müll auch einfach in der Natur liegen, was für Pflanzen und Tiere gefährlich sein kann.

All das ist für die Umwelt nicht so toll. Wie kann man also Müll vermeiden? Sammle Ideen dazu!

So gehst du vor:

1. Überlege dir, wie du im Alltag Müll vermeiden kannst.
2. Trage deine Ideen und Beispiele in die Mindmap ein. Vielleicht passen mehrere Ideen zusammen oder betreffen ein gemeinsames Thema – dann verbinde sie miteinander.
3. Sprich mit den anderen Kindern in der Klasse darüber und sammelt die Ideen an der Tafel.
4. Überlege dir, welche Ideen du gerne umsetzen würdest und probiere sie in deinem Alltag aus.



Mach dich schlau! | **Was denkst du?** | Macht was zusammen!

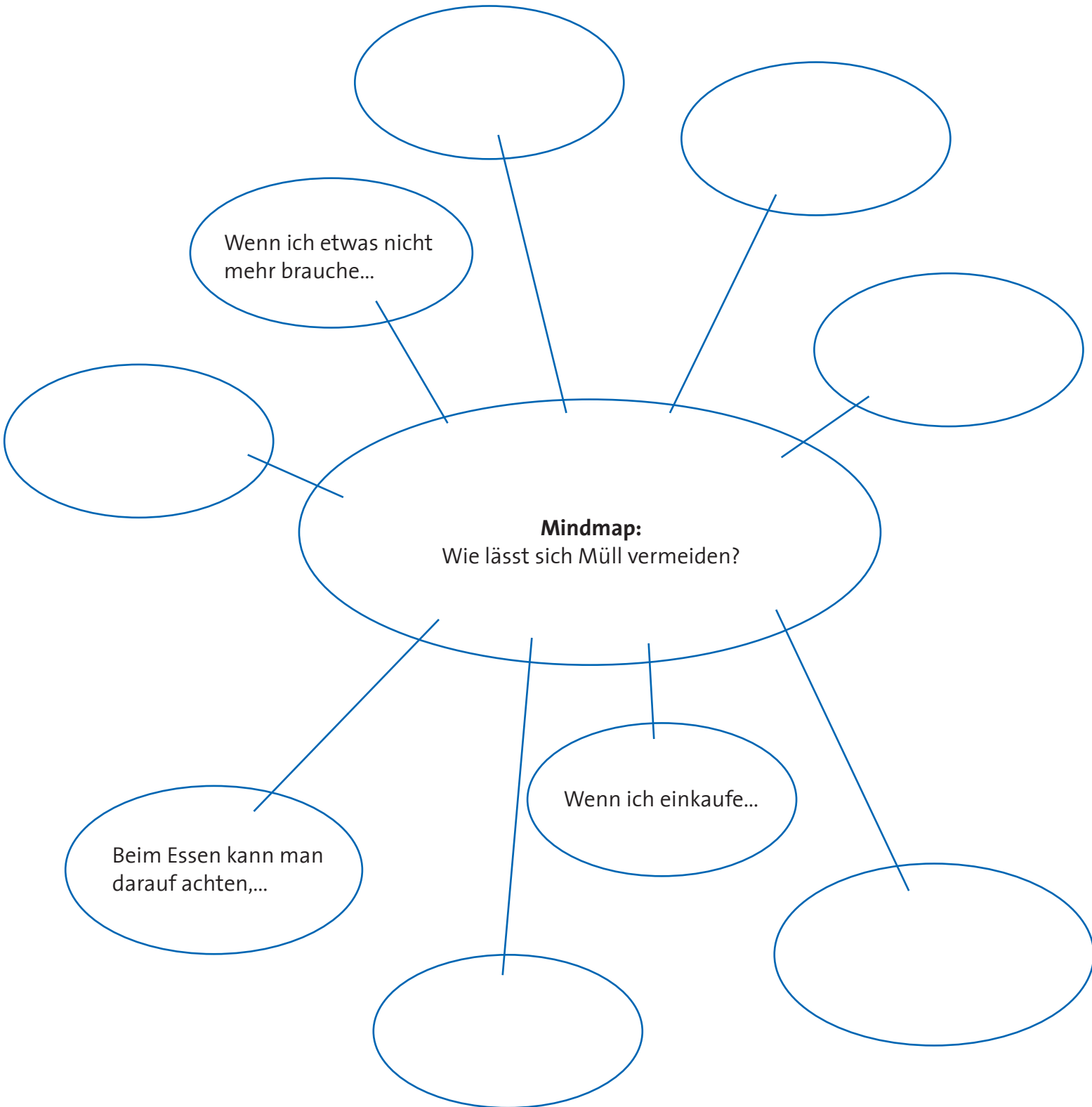
Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche 2020
© Rundfunk Berlin-Brandenburg



Wie lässt sich Müll vermeiden?



#WIE LEBEN
BLEIBT ALLES ANDERS



Mach dich schlau! | **Was denkst du?** | Macht was zusammen!

Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche 2020
© Rundfunk Berlin-Brandenburg

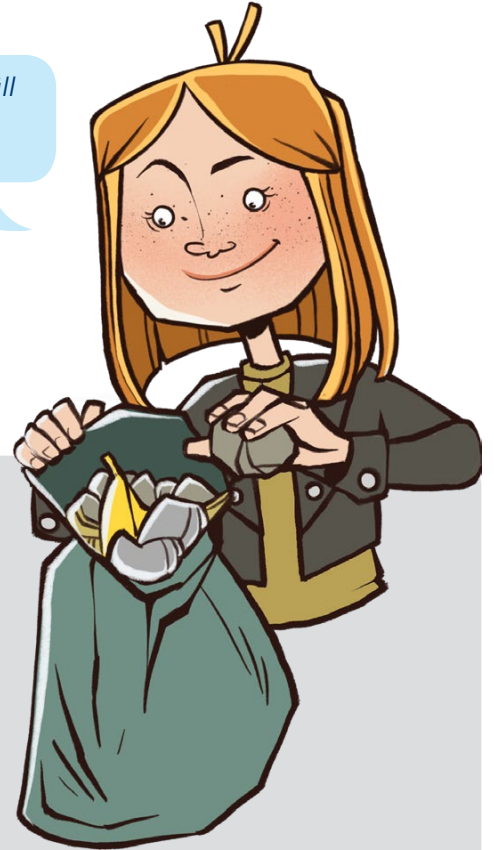


Wie lässt sich Müll vermeiden?



#WIE LEBEN
BLEIBT ALLES ANDERS

Tipp: Du könntest mit deiner Familie eine Woche lang den Müll sammeln, den ihr produziert. Überlegt dann gemeinsam, was davon ihr vermeiden könntet.



Was ist besser: Glas oder Konservendose?

Ob Erbsen, Mais oder Pfirsiche – in Schraubgläsern oder Konservendosen kann man viele Sorten Gemüse und Obst auf Vorrat kaufen. Sowohl Glas als auch Dose machen Lebensmittel sehr lange haltbar. Aber welche Verpackung ist besser für die Umwelt?

Die Antwort: Beide Verpackungsarten sind nicht besonders umweltfreundlich. Sowohl bei der Herstellung als auch beim Transport zum Supermarkt entsteht bei beiden viel klimaschädliches CO₂. Die Konservendose ist zwar leichter als das Glas und bringt damit beim Transport einen kleinen Vorteil, dafür wird die Dose oft mit Lack beschichtet, damit sie nicht rostet. Stoffe aus diesem Lack können in die Lebensmittel übergehen.

Wenn Glas oder Dose leer sind, lassen sich beide recyceln. Besonders gut funktioniert das mit Glas. Allerdings verbraucht das Glas-Recycling viel Energie, weil das Glas bei sehr hohen Temperaturen eingeschmolzen wird.

Am umweltfreundlichsten sind dagegen haltbare Lebensmittel im Karton, wie zum Beispiel Getränke, Apfelmus oder auch passierte Tomaten. Hauptgrund: Kartons wiegen viel weniger als Glas oder Dosen, daher entsteht beim Transport weniger CO₂.



Mach dich schlau! | **Was denkst du?** | Macht was zusammen!

Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche 2020
© Rundfunk Berlin-Brandenburg